

◆ SOLOTHURN UND GRENCHEN

**Chor Les Marmottes – «Nach Dir, mein Lieb, das Herze brennt!»**



Brahms' Zigeunerlieder und andere romantische Gesänge für Chor und Solisten.

**Romantische Vokalmusik**

Das diesjährige Marmottes-Konzert unter der Leitung des Profisängers Stefan Schmid steht ganz im Zeichen der romantischen Vokalmusik. Im Zentrum stehen weltliche Kompositionen von Johannes Brahms (1833–1897) und Hans Huber (1852–1921). Neben den Zigeunerliedern für Chor, Solisten und Klavier von Johannes Brahms werden Sololieder, Duette und Chöre mit Klavierbegleitung bei der Komponisten zur Aufführung gebracht. In einem Intermezzo mit Gesängen für Chor a capella erklingt eine weitere Facette der vielfältigen romantischen Musik. Neben zwei Chorliedern von Johannes Brahms sind auch je eines von Max Reger (1873–1916) und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) zu hören.

Den Zigeunerliedern op.103 von Johannes Brahms liegen ungarische Volkslieder zugrunde, welcher der mit Brahms bekannte Kaufmann Hugo Conrat ins Deutsche übersetzt hat. Im Gegensatz zu seinen «Ungarischen Tänzen» griff Brahms nicht auf Originalmelodien zurück, sondern benutzte, von einigen Anlehnungen abgesehen, nur die charakteristischen Merkmale der ungarischen Volksmusik. Mit der Musik der damaligen «Zi-

geuner», also der Sinti und Roma, haben weder die zugrunde liegenden ungarischen Volkslieder noch Brahms' Adaptionen etwas zu tun. Aber bereits zu Zeiten von Haydn und Beethoven wurde das Volksgut Ungarns landläufig ohne jede Differenzierung als «Zigeunermusik» verbucht.

Hans Huber ist am 28. Juni 1852 in Eppenberg bei Schönenwerd SO zur Welt gekommen. Als Zehnjähriger trat er in die Schule der Solothurner Stiftskirche ein, wo er als Sängerknabe ausgebildet, und von Carl Munzinger in den Fächern Klavier und Theorie unterrichtet wurde. Damit ausgerüstet studierte er ab 1870 am Konservatorium Leipzig bei Carl Reinecke, welcher unter anderem Isaac Albeniz, Edvard Grieg und Leos Janacek zu seinen Kompositionsschülern zählte. Nach 1877 lebte er in Basel und wirkte als Klavierlehrer, Kompositionslehrer, Chorleiter und Direktor des Konservatoriums.

Huber galt zu seiner Zeit als der angesehenste Musiker und begehrteste Kompositionslehrer der Schweiz.

**International bekannte Solisten**

Mit der Sopranistin Barbara Locher und dem Tenor Michael Feyfar konnten zwei Solisten mit internationaler Ausstrahlung, aber auch mit einer Beziehung zu Solothurn verpflichtet werden. Begleitet werden

die Solisten und der Chor von der ungarischen Pianistin Zsuzsanna Eöry, welche seit einiger Zeit im Raum Solothurn tätig ist und sich zunehmend als Pianistin und Organistin einen Namen macht. Barbara Locher absolvierte ihr Gesangsstudium in Bern und Basel. 1979, 1980 und 1982 war sie Teilnehmerin an der internationalen «Sommerakademie Johann Sebastian Bach» in Stuttgart. Sie wirkt als freischaffende Konzert- und Opernsängerin und übt eine rege Tätigkeit in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und der Schweiz aus. Sie trat als Solistin an den Internationalen Musikfestwochen Luzern, dem Festival Tibor Varga, Sion u.a.m. auf und realisierte verschiedene Opern-, Rundfunk- und Schallplattenproduktionen. 1998 erhielt Barbara Locher den Auszeichnungspreis für Musik des Kantons Solothurn. Sie ist Professorin für Sologesang an der Musikhochschule Luzern und am Schweizer Opernstudio in Biel.

Michael Feyfar erhielt seine erste gesangliche Ausbildung in der Knabenkantorei Basel und schloss sein Musikstudium 2003 in Bern ab. 2006 bis 2009 vertiefte er seine Ausbildung in historischer Aufführungspraxis von Barock bis Romantik an der Schola Cantorum Basiliensis. Seine solistische Tätigkeit hat Michael Feyfar bereits an einige grosse Festivals in ganz Europa geführt. Besonders gefragt ist er als Evangelist in Bachs Passionen. In So-

lothurn kennt man Michael Feyfar im Rahmen der Barockoper auf Schloss Waldegg. Er ist Preisträger der Ernst-Göhner-Stiftung und des Migros Genossenschaftsbundes.

Zsuzsanna Eöry ist in Budapest geboren. Nach absolviertem Lehrdiplom in Budapest schloss sie 2007 ihre Studien an der Musikakademie Basel mit dem Konzertdiplom und 2009 im Fach «Orgel» in Kirchenmusik in Luzern ab. Sie trat als Kammermusikerin und als Solistin in der Schweiz und in Ungarn auf. Zsuzsanna Eöry wirkte als Klavierlehrerin in Budapest, Basel, Riehen und an der Kantonschule Solothurn. Zurzeit ist sie als Organistin in Raum Solothurn tätig.

*Stefan Schmid, Biberist  
Daniel Kradolfer, Solothurn*

**Konzerte des Chores Les Marmottes**

Konzertsaal Solothurn  
Samstag, 8. Juni 2013 / 20 Uhr  
Girardsaal, Bachtelen Grenchen  
Sonntag, 9. Juni 2013 / 17 Uhr  
(in Co-Produktion mit Mazzinistiftung)

Vorverkauf:  
Travellino Reisebüro  
Theatergasse 24, 4500 Solothurn  
Tel 032 622 70 70 / Fax 032 623 46 25  
travellino@solnet.ch  
Bestuhlungspläne unter  
www.lesmarmottes.ch

Abendkasse:  
1 Stunde vor Konzertbeginn



**Barbara Locher.**



**Michael Feyfar.**



**Zsuzsanna Eöry.**



**Stefan Schmid.**